



PRESSEMITTEILUNG 01/2020

Aufnahmekriterien erfüllt

Golf-Club Heilbronn-Hohenlohe und Golf-Club Konstanz verstärken die Leading Golf Clubs of Germany

Baierbrunn, 2. Dezember 2019: Die Leading Golf Clubs of Germany (LGCG) erhalten Zuwachs: Nach erfolgreichem Abschluss der Testsaison 2019 befürwortete der Vorstand der LGCG die Aufnahme des Golf-Clubs Heilbronn-Hohenlohe und des Golf-Clubs Konstanz. Damit besteht die Gemeinschaft deutscher Premium-Golfanlagen im Jahr 2020 aus 36 Mitgliedern.

Zum Saisonende ziehen die LGCG eine positive Bilanz: Nach sieben Testwellen von Mai bis September 2019 liegt der mittlere Qualitätserreichungsgrad bei 93 Prozent. Verglichen mit dem Vorjahr ist er damit um vier Punkte gestiegen. 18 von 34 Mitgliederclubs befinden sich zudem über dem Gesamtmittelwert. Doch nicht nur über die Testsaison 2019 und deren Ergebnisse wurde am 12. November 2019 im Mainzer Golfclub gesprochen, wo sich die Leading-Vertreter der Mitgliederclubs zum jährlichen Dialog-Workshop trafen.

Zu Beginn des Treffens informierte LGCG-Präsident Karl-Friedrich Löschhorn darüber, dass im kommenden Jahr zwei Clubs die Qualitäts- und Wertegemeinschaft verstärken werden. Sowohl der Golf-Club Heilbronn-Hohenlohe als auch der Golf-Club Konstanz hat nach der Teilnahme am Testverfahren 2019 um Aufnahme in die Gemeinschaft der LGCG gebeten. Löschhorn sagt: „Der Vorstand hat sich einstimmig für die Aufnahme der beiden Clubs angesprochen. Zum einen haben Sie die Testsaison 2019 erfolgreich abgeschlossen, zum anderen besteht auf Seiten der zuständigen Personen in den Clubs ein aufrechtes Interesse an der langfristigen Mitgliedschaft in unserer Leading-Familie.“

„Die Kombination aus Tradition und Moderne hat für den Golf-Club Heilbronn Hohenlohe eine besondere Bedeutung. Qualität und das Bewahren von Werten sind für uns ebenso wichtig wie Innovation und Offenheit“, so dessen Präsident Dr. Bruno Fergen. „Die Gemeinschaft der Leading Golf Clubs of Germany verkörpert diese Gedanken wie keine zweite Organisation in Deutschland. Uns ist daran gelegen, dass die über viele Jahrzehnte von der Gemeinschaft der Golfer gelebten Werte und

Ansprüche nicht der stark um sich greifende Kommerzialisierung zum Opfer fallen. Qualität der Anlage, fairer Sportsgeist und Respekt vor der Natur gehört einfach zum Golfsport. Dies wird in der heutigen Zeit um den Wohlfühlgedanken ergänzt. Der Golfer muss bei der Ausübung seines Sports den Alltag vergessen, um Ruhe zu finden und neue Kraft tanken zu können“, so Fergen weiter.

Und Dr. Martin Füllsack, Präsident des Golf-Clubs Konstanz, sagt: „Als traditionsreicher Golfclub waren wir bereits in der Vergangenheit langjähriges Mitglied in der Werte- und Qualitätsgemeinschaft und wir sind der festen Überzeugung, dass die erneute Mitgliedschaft sowohl eine Qualitätssicherung als auch eine Qualitätssteigerung in Bereichen mit sich bringt, die uns bislang vielleicht nicht bewusst waren. Darüber hinaus entsprechen die Ziele und die Philosophie der Wertegemeinschaft unserem Verständnis.“

Aufgrund einer Vorstandsentscheidung aus dem Jahr 2018 werden nicht mehr als fünf Prozent der deutschen Golfanlagen in die Gemeinschaft aufgenommen, also maximal 37 Mitgliederclubs. Demnach sind nur noch zwei Plätze frei. Auch im kommenden Jahr gibt es einige Bewerber, die sich den anonymen Testern des unabhängigen Marktforschungsunternehmens Change Management Consulting (CMC) stellen wollen.

Löschhorn betonte im Mainzer Golfclub, wie wichtig der Dialog innerhalb der Leading-Gemeinschaft sei: „Dieser Workshop dient nicht nur zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch unter dem Motto „Von den besten lernen, sondern bringt gleichzeitig Input für den Vorstand, welche Themen wichtig sind.“ So möchten sich die LGCG, von denen 17 Mitgliederclubs das Golf & Natur-Zertifikat des Deutschen Golf Verbandes in Gold besitzen, künftig noch stärker den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit widmen. Passend dazu war der Vortrag von Dr. Gunther Hardt. Der Vorsitzende des DGV-Ausschusses „Umwelt & Platzpflege“ sowie Projektentwickler und Auditor von „Golf & Natur“ referierte zum Thema „Golfplatzpflege – Blick in die Zukunft“.

Begleitendes Bildmaterial mit Bildunterschriften:

Foto „Heilbronn-Hohenlohe“: Qualität der Anlage, fairer Sportsgeist und Respekt vor der Natur gehört für den Golf-Club Heilbronn-Hohenlohe zum Golfsport dazu.

Foto „Konstanz“: Der Golf-Clubs Konstanz erhofft sich durch die erneute Mitgliedschaft sowohl eine Qualitätssicherung als auch eine Qualitätssteigerung in Bereichen, die den Verantwortlichen bislang vielleicht nicht bewusst waren.

Foto „Vorstand“: Der Vorstand der Leading Golf Clubs of Germany (v.l.n.r.): Udo A. Böttcher, Karl-Friedrich Löschhorn, Bernhard May und Horst Schubert. (Foto: Martin Joppen)

Foto „Löschhorn“: LGCG-Präsident Karl-Friedrich Löschhorn (Bild: Martin Joppen)

Foto „Workshop Gruppenbild“: Zum zweiten Mal trafen sich Vertreter der Leading-Mitgliederclubs zum Dialog-Workshop – dieses Mal im Mainzer Golfclub

Foto „LGCG-Logo“

Über The Leading Golf Clubs of Germany e.V.

Seit 2001 Jahren zeichnet die Qualitäts- und Wertegemeinschaft Leading Golf Clubs of Germany herausragende Golfanlagen aus. Im Jahr 2020 setzt sich die Mitgliederzahl aus 36 renommierten Golfclubs zusammen. Zentrales Element ist die Qualitätskontrolle der Mitgliederclubs mittels des Mystery-Testverfahrens. Es ist das einzige bewährte Verfahren, das im Zeitraum von Anfang Mai bis Ende September über die Hauptsaison hinweg Vorzüge und temporäre Schwachstellen einer Golfanlage aufzeigt und damit einen elementaren Bestandteil des Qualitätsmanagements darstellt. Gleichzeitig setzen sich Leading Golf Clubs für den Erhalt der Golfkultur ein, den „Spirit of the Game“, d.h. Grundwerte wie Regeln, Dresscode und Etikette. Leading Golf bedeutet Golfkultur auf höchstem Niveau, Liebe zum Detail, Streben nach Perfektion, kontrollierte Qualität und vieles mehr.

Vorstand:

Karl-Friedrich Löschhorn (Präsident LGCG, Präsident Golfclub München Eichenried)
Udo A. Böttcher (ehemaliger Präsident Hamburger Land- und Golf-Club Hittfeld)
Horst Schubert (Vorstand Golf- und Country Club Seddiner See AG)
Bernhard May (Präsident Golf Club Würzburg)

Geschäftsführer:

Andreas Dorsch

Kontakt:

The Leading Golf Clubs of Germany e.V.
Isarstraße 3
82065 Baierbrunn-Buchenhain
Tel.: +49 (0)89 / 899 887 98
Fax: +49 (0)89 / 899 888 01
E-Mail: info@leading-golf.de
Website: www.leading-golf.de

Frei zur sofortigen, honorarfreien Veröffentlichung, um ein Belegexemplar oder einen Hinweis wird gebeten. Herzlichen Dank!

Pressekontakt:

MatchpointPR

PUBLIC RELATIONS & COMMUNICATIONS

Robert M. Frank

Senior-PR-Berater

Isarstraße 3 • 82065 Baierbrunn-Buchenhain

Tel.: 089-58 908 270 • Fax: 089-58 908 272

rf@mp-pr.de • www.mp-pr.de